

der von mir in Band XVIII S. 145 fig. dieser Zeitschrift beschriebenen Caligo-Arten.

Herr Fruhstorfer brachte in Iris XVI, S. 313 folg. „Mitteilungen über die Gattung Caligo in meiner Sammlung.“ Hierbei stellt er phorbos m. als synonym zu philademos Stgr.; letzteren, der nach Stichel synonym mit oileus var. scamauder Boisid. ist, besitze ich, weshalb schon das von Fruhstorfer mir vorgeordnete Verselien kaum geschehen konnte; meine Beschreibung ergibt, dass phorbos ebensowenig mit philademos, als mit epimetheus Feld., wofür er von Stichel gehalten wird, synonym ist; übrigens besitze ich epimetheus gleichfalls.

C. atlas m. unterscheidet sich von epimetheus ausser anderem durch dunklere Unterseite und Schwinden der ultracellularen dunklen Binde auf der Unterseite der Vorderflügel, ist auch grösser, hat daher gleichfalls als Lokalform Anspruch auf besondere Benennung.

C. placidianus var micans m. ist die Ecuador-Form des placidianus Stgr., von dem Staudinger sagt, dass er auf den Hinterflügeln „sonst schwarz mit sehr geringem blauen Schiller am Innenrandsteile“ sei; var. micans unterscheidet sich aber durch intensiv blauen Schiller, der auf der hinteren Hälfte der Flügel bis zum Aussenrande geht.

C. Haenschii m. stellt Fruhstorfer zu prometheus Koll. Ich verglich diese Art aber mit oileus var. philademos (scamauder), einer Art, die mit dem mir sehr wohl bekannten prometheus gar nichts gemein hat.

Bei C. pavo m. behauptet Fruhstorfer, eine Cotype zu besitzen. Dies ist wiederum ein Irrtum, denn Herr Fruhstorfer hat erst nach der Veröffentlichung meiner Beschreibung diese Art in meiner Sammlung gesehen und den Wunsch ausgesprochen, ich möge ihm zum Erwerbe eines Stücks dieser Art, die ihm völlig neu war, verhelfen. C. pavo ist wahrscheinlich der von Felder in Nov. II t. 64, fig. 1 als telamonius abgebildete Schmetterling, auf den jedoch Felders erste Beschreibung des telamonius in Wien. Ent. Mon. Bd. 6, S. 422 nicht bezogen werden kann. Diese Beschreibung ist vielmehr nach ganz anderen Stücken aus Colombia gefertigt, die mit C. memnon var. menes Fruhst. aus Panama ziemlich überein kommen. Der von Felder unter dem Namen telamonius abgebildete Schmetterling hat vielmehr den Namen pavo zu führen. Daher ist Stichels Angabe in den „Brassolinæ“ S. 37 bei memnon telamonius „fig. typ.“ nicht zutreffend. C. pavo ist von telamonius und menes weit mehr verschieden als bellero-

phon Stichel, den der Autor für eigene Art hält, den ich aber nur für die Ecuador-Form des memnon zu halten vermag, weil er ihm unterseits völlig gleich und nur oberseits eine etwas andere Färbung besitzt.

Herr Fruhstorfer leistet sich am Schlusse seines erwähnten Aufsatzes noch die Bemerkung, er habe mir von der Veröffentlichung meiner Caligo-Beschreibungen abgeraten. Hiermit ist er wieder im starken Irrtum gewesen, denn er hat mich durch Zuschriften vom 16. Dezember 1902 und 20. April 1903 ersucht, die Veröffentlichung mit grösster Eile zu bewirken. Der Grund hierzu war allerdings triftig, wessen sich Herr Fruhstorfer wohl wieder erinnern wird. Herrn Stichel machte ich brieflich von der Unrichtigkeit seiner Zitate Mitteilung, worauf er mir antwortete, seine Angaben seien korrekt, weil er sie nach Besichtigung der Typen gemacht habe. Ich erbat mir nun zum Zwecke der Herstellung von Abbildungen von Herrn Fruhstorfer die Typen, erhielt aber ausser dem Typus von var. micans statt phorbos ♂ und Haenschii ♂: prometheus ♂ und 1 ♂ von zeuxippus Druce, einer Art, die mir bisher noch nicht zu Gesicht gekommen war. Jedenfalls hat auch Herr Stichel *deartige* „Typen“ vor sich gehabt und auf Grund ihrer Besichtigung die unrichtigen Zitate gegeben. Aber ein nur oberflächlicher Vergleich mit meinen Beschreibungen würde ihn belehrt haben, dass er nicht das richtige Material hatte. Ich halte daher die Behauptung des Herrn Stichel, dass es ihm „ermöglicht gewesen sei, die Identität und Synonymie der betr. Typen mit absoluter Sicherheit festzustellen und diese Schwierigkeit als überwunden erklärt werden könne“, nicht für allenthalben zutreffend (vgl. „Brassolinæ“, S. 43). Dieser Vorgang lehrt wiederum, wie bedenklich der sogen. Typen-Kultus ist.

Herr Fruhstorfer hatte mir zwar versprochen, seine irrthümlichen Angaben zu berichtigen, er scheint aber bisher noch keine Zeit hierzu gefunden zu haben.

Neu eingelaufene Preislisten

Coleopteren-Liste No. 27 Supplement zu Liste 20 von Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas-Dresden.

Bibliothek der Societas entomologica.

Von Herrn Embr. Strand ging als Geschenk ein: Bidrag til det sydlige Norges Hemipterfauna av Embr. Strand.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Maria [Marie]

Artikel/Article: [Bibliothek der Societas entomologica. 28](#)